

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Problemstellung	9
1.1 Studienlage International	11
1.2 Studienlage Deutschland	15
2 Versorgung von Feuerwehreinsatzkräften in Deutschland	19
3 Brandrauch	23
3.1 Veränderung der Brände	23
3.2 Zusammensetzung des Brandrauches	25
3.3 Aufnahme von Schadstoffen in den Körper	31
3.3.1 Akutschäden	34
3.3.2 Langzeitschäden	40
4 Handlungsempfehlungen/Maßnahmen	42
4.1 Das Akronym SAUBER	43
4.2 Schwarz-Weiß-Prinzip	53
4.3 Aus- und Fortbildung	57
4.4 Maßnahmen vor dem Einsatz	59
4.5 Maßnahmen während des Einsatzes	60
4.6 Maßnahmen nach dem Einsatz	62
4.7 Überwachungs- und Dokumentationspflicht	71
4.8 Übergabe der Einsatzstelle und Hinweise für die Werkstätten	75

Inhaltsverzeichnis

4.8.1 Übergabe der Einsatzstelle	75
4.8.2 Übergabe von Geräten und PSA an die Werkstätten ..	77
4.9 Human-Biomonitoring (HBM)	79
 5 Beispiele für Konzepte	81
5.1 Skeletteß Model aus Schweden	83
5.2 Hygienebox	86
5.3 Hygieneboard	94
5.4 Rollcontainer/Anhänger »Einsatzstellenhygiene«	98
5.5 Sonderfahrzeuge	103
5.5.1 Gerätewagen »Einsatzstellenhygiene«	103
5.5.2 Abrollbehälter »Einsatzstellenhygiene«	109
 6 Kriterien zur Beschaffung neuer Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)	113
 7 Einsatzstellenhygiene im Führungsvorgang bei Brandereignissen	119
7.1 In der Lagefeststellung	121
7.1.1 Eigene Lage	122
7.1.2 Wetterbedingungen	123
7.1.3 Kalte Lage	124
7.1.4 Heiße Lage	125
7.2 In der Planungsphase	128
7.2.1 Einsatzstellenhygiene in der Beurteilung	129
7.2.2 Vor welchen Gefahren müssen die Einsatzkräfte geschützt werden?	130
7.2.3 Technische und taktische Möglichkeiten bei Brandereignissen	135
7.2.4 Einsatzstellenhygiene im Entschluss	148

7.3 In der Befehlsgebung	148
7.4 Einsatzstellenhygiene als Aufgabe des Sicherheits- assistenten	149
7.5 Gefährdungsbeurteilung	152
Fazit	155
Danksagung	157
Literatur- und Quellenverzeichnis	159